



## Modell 17355 Damenjacke

Für Größe 36 = Zahlen vor der Klammer, für Größe 38/40 = Zahlen in der Klammer, für Größe 42 = Zahlen hinter der Klammer. Ist nur eine Angabe gemacht, so gilt diese für alle Größen.

Qualität	Farbe	36	38/40	42
<b>Kid Silk von Austermann 75% Mohair, 25% Seide LL = ca. 225 m / 25 g</b>	41 gelb	175 g 7 Knäuel	200 g 8 Knäuel	225 g 9 Knäuel

**Nadeln:** Stricknadeln 3,5 u. 4 mm von addi

### Bundmuster:

Rollrand, gl. re (Hintr. re M, Rückr. li M) mit NS 3,5

### Maschenprobe genau einhalten! (Falls notwendig, Nd. wechseln)

#### Grundmuster:

(Maschenprobe 24 M und 40 R = 10 x 10 cm)

Halbpatent mit tiefer gestochenen M, NS 4

**1. R:** \*1 M li, 1 M re\*, enden mit 1 M li

**2. R:** \*1 M re, 1 M li\*, enden mit 1 M re

**3. R:** \*1 M li, 1 tiefgestochene M (= 1 M 1 R tiefer einstechen u. re str.)\*, enden mit 1 M li

Von \* bis \* fortl. wdh.

1 x die 1. – 3. R arb., dann die 2. u. 3. R fortl. wdh.

#### Zopfmuster:

Nach Strickschrift arb. mit NS 4. Es sind die Hinr. gezeichnet. In den Rückr. die M str. wie sie erscheinen.

Die 1. – 6. R stets wdh.

#### Rand an den vorderen Kanten:

Die ersten bzw. letzten 3 M jed. R nicht im Patentmuster arb., sondern die re M re str., die li M li abh., dabei den Faden vor der M vorbei führen.

#### Betonte Abnahmen:

rechter Arbeitsrand: RM, 1 M li, 1 tiefgestochene M, 1 M li, 3 M re zus.str.

linker Arbeitsrand: 1 M re abh., 2 M re zus.str., die abgehob. M darüber ziehen, 1 M li, 1 tiefgestochene M, 1 M li, RM

### Arbeitsanleitung:

#### Rückenteil:

118 (126) 134 M mit NS 3,5 anschl. u. 10 R im Bundm. str. Dann mit NS 4 weiter arb. in folg. Einteilung: RM, 29 (33) 37 M Grundm., 3 x MS arb. mit der M nach dem MS enden, 29 (33) 37 M Grundm., RM.

Für die Raglanschrägung nach 30 cm ab Rollrand beids. eine Markierung anbringen u. in jed. folg. 6. R

beids. 3 x 2 M u. danach in jed. folg. 4. R noch beids. 15 (16) 17 x 2 M betont abn. = 46 (50) 54 M. Nach 50 (51) 52 cm ab Rollrand die M abk.

#### Linkes Vorderteil:

61 (65) 69 M mit NS 3,5 anschl. u. 10 R im Bundm. str. Dann mit NS 4 weiter arb. in folg. Einteilung: RM, beginnen bei Pfeil A, 1 x MS arb., mit der M nach dem MS enden, 23 (27) 31 M Grundm., 3 M vordere Kante.

Für die seitl. Schrägung in jed. folg. 4. R am re Arbeitsrand 29 x 1 M zun. Die zugenommenen M dem Zopf- u. Grundm. anpassen = 90 (94) 98 M.

Für die Raglanschrägung nach 30 cm ab Rollrand am re Arbeitsrand eine Markierung anbringen u. in jed. folg. 8. R 10 x 1 M (in jed. folg. 10. R 2 x 1 M u. danach in jed. folg. 8. R noch 8 x 1 M) in jed. folg. 10. R 4 x 1 M u. in jed. folg. 8. R noch 6 x 1 M abn. = 80 (84) 88 M. Nach 50 (51) 52 cm ab Rollrand die restl. M stilllegen.





## Rechtes Vorderteil:

61 (65) 69 M mit NS 3,5 anschl. u. 10 R im Bundm. str. Dann mit NS 4 weiter arb. in folg. Einteilung: 3 M vordere Kante, 23 (27) 31 M Grundm., 1 x MS arb., enden mit der 15. M des folg. MS, RM.

Für die seitl. Schrägung in jed. folg. 4. R am li Arbeitsrand 29 x 1 M zun. Die zugenommenen M dem Zopf- u. Grundm. anpassen = 90 (94) 98 M.

Für die Raglanschrägung nach 30 cm ab Rollrand am li Arbeitsrand eine Markierung anbringen u. in jed. folg. 8. R 10 x 1 M (in jed. folg. 10. R 2 x 1 M u. danach in jed. folg. 8. R noch 8 x 1 M) in jed. folg. 10. R 4 x 1 M u. in jed. folg. 8. R noch 6 x 1 M abn. = 80 (84) 88 M. Nach 50 (51) 52 cm ab Rollrand die restl. M stilllegen.

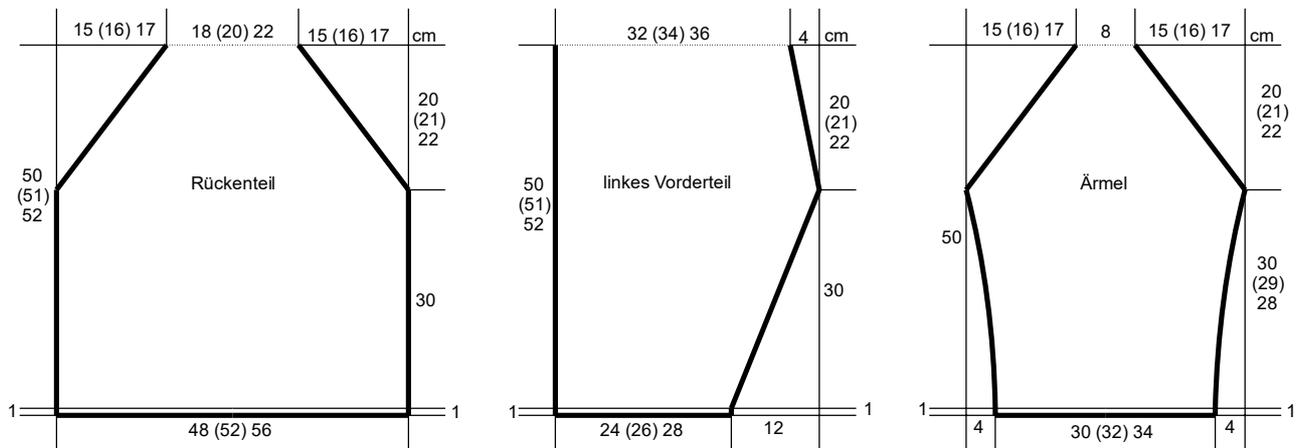
## Ärmel:

74 (78) 82 M mit NS 3,5 anschl. u. 10 R im Bundm. str. Dann mit NS 4 weiter arb. in folg. Einteilung: RM, \*1 tiefgestochene M, 1 M li\*, von \* bis \* 13 (14) 15 x arb., 1 x MS arb., mit der M nach dem MS enden, °1 M li, 1 tiefgestochene M°, von ° bis ° 13 (14) 15 x arb., RM.

Für die seitl. Ärmelschrägung in jed. folg. 12. R ab Rollrand beids. 9 x 1 M zun. Die zugenommenen M im Grundm. str. = 92 (96) 100 M. Für die Raglanschrägung nach 30 (29) 28 cm ab Rollrand beids. eine Markierung anbringen u. in jed. folg. 6. R beids. 3 x 2 M u. danach in jed. folg. 4. R noch beids. 15 (16) 17 x 2 M betont abn. Nach 50 cm ab Rollrand die restl. 20 M stilllegen. Den 2. Ärmel ebenso arb.

## Fertigarbeiten:

Teile lt. Schnitt spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Raglannähte im Matratzenstich schließen. Seiten- u. Ärmelnähte im Matratzenstich schließen. Für den Kragen alle stillgelegten M wieder auf NS 4 nehmen: 80 (84) 88 M re VT, 20 M re Ärmel, 46 (50) 54 M RT, 20 M li Ärmel, 80 (84) 88 M li VT = insgesamt 246 (258) 270 M u. im Grundm. weiter str., dabei die Zöpfe nur bei den VT weiter führen. In der 1. R die RM zus.str. u. für die Mustereinteilung zusätzlich 5 x 2 M re zus.str. = 237 (249) 261 M. Nach 10 cm die M locker im M-Rhythmus abk.



## Strickschrift

T	-	T	-	T	-									-	T	-	T	-	T	5
T	-	T	-	T	-									-	T	-	T	-	T	3
T	-	T	-	T	-									-	T	-	T	-	T	1

MS = 19 M      A

	= 1 Masche rechts
—	= 1 Masche links
T	= 1 tiefgestochene M: in die entsprechende M der vorletzten R einstechen, 1 M re, die M der letzten R löst sich dabei auf
— — — — —	= 2 M auf eine Hi-Nd. vor die Arbeit legen, 2 M re, die M der Hi-Nd. re str.
— — — — —	= 2 M auf eine Hi-Nd. hinter die Arbeit legen, 2 M re, die M der Hi-Nd. re str.

Alle Modelle, Zeichnungen und Bilder stehen unter Urheberschutz. Eine Verwendung, die über die private Nutzung hinausgeht, ist ohne Zustimmung der Schoeller Handstrickgarne GmbH nicht gestattet.